

Senioren setzen auf Gruppenreisen mit dem Bus

Engagiert: Bustouristik reagiert mit breiter Auswahl auf Bedürfnisse ihrer wichtigsten Zielgruppe

Mehr als 60 Prozent der Bustouristen gehören zur Generation 60plus – das sind anspruchsvolle Verbraucher, die über viel Reiseerfahrung verfügen. Das belegt den hohen Qualitätsstandard einer Branche, die ausgeprägte Individualisten mit attraktiven Programmen in guter Gesellschaft verwöhnt.

So wie Gertrud Herwig. Die 82-Jährige inhaliert die jodhaltige Luft, während sie barfuß durch den Sand flaniert. Die Touristin aus Süddeutschland genießt den letzten Abend ihres Urlaubs an der polnischen Ostsee. „Meine Freundin hat so von ihren Busreisen geschwärmt, dass ich beschlossen habe, sie einmal zu begleiten“, erklärt Herwig. „Und dann haben wir einen Kuraufenthalt in Kolberg gebucht.“ Mit Mineral- und Moorbädern haben die beiden Frauen ihr Rheuma therapiert.

Auch die rund zwölfstündige Anreise im Vier-Sterne-Bus war für die beiden Freundinnen ein angenehmes Erlebnis. „Im Bus saßen viele sympathische Menschen, mit denen ich Gespräche führen konnte“,

HERMANN MEYERING

Vorsitzender der
Gütegemeinschaft
Buskomfort

Foto: gbk



berichtet Gertrud Herwig. „Und wenn mir die Konversation dann doch zu anstrengend wurde, habe ich meine Rückenlehne einfach in die Schlafposition gestellt und die Beine ausgestreckt.“

Dass viele Menschen heute bis in das hohe Alter fit sind, ist auch ein Verdienst der Bustouristik. Auf Kurz- und Wellnessreisen nach Polen, Tschechien oder in die Slowakei tanken Rentner neue Energie. Daneben reagiert die Bustouristik mit einer breiten Auswahl an Angeboten auf die Bedürfnisse ihrer wichtigsten Zielgruppe. Dazu gehören sowohl Aktiv- und Wanderreisen als auch Kultur- und Städtetrips in die europäischen Metropolen sowie Genussreisen an mediterrane Küsten.

Viele Bustouristen suchen nach

neuen Eindrücken in Begleitung von Gleichgesinnten. Dies spiegelt sich auch in einer Analyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen wider, wonach fast 63 Prozent aller Touristen oftmals dieselben Destinationen ansteuern. Auch die erlebnishungrigen Senioren von heute bekommen in den Katalogen der Busreiseveranstalter viele Anregungen für neue Reiseziele. „Die Seniorenreise mit dem Bus wurde von der Branche in den vergangenen Jahren zu einem Format entwickelt, das sowohl Geselligkeit als auch individuelle Reiseerlebnisse ermöglicht“, betont Hermann Meyering, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk). „Diese Reisen sind speziell für die Kunden zusammengestellt, die gerne mit einer netten Gruppe und erfahrenen Reisebegleitungen unterwegs sind und gleichzeitig Freiräume für eigene Aktivitäten nutzen wollen“, erklärt er.

Nicht nur barrierefreie Hotels, die von den Veranstaltern einer Seniorenreise mit dem Bus ausgesucht wurden, bieten viele Annehmlich-



Eine angenehme Anreise verspricht einen gelungenen Urlaubsstart.

Foto: gbk

keiten. Um auch die Anreise so angenehm wie möglich zu gestalten, bieten immer mehr Busunternehmen ihren Kunden eine kostenlose Sitzplatzreservierung an.

Mehr als fünf Jahre hat Gertrud Herwig ihren dementen Mann gepflegt. In dieser Zeit waren Reisen ein Tabuthema. Seit seinem Tod sucht sie Anschluss an Menschen, mit denen sie die Schönheit der Natur entdecken kann. Der Urlaub

in Kolberg war für sie ein Schlüssel-erlebnis. „Meine nächste Reise mache ich wieder mit dem Bus.“

SERVICE

Die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) ist ein Verband, dem rund 500 Reisebusunternehmen angehören. Seit 40 Jahren klassifiziert die gbk Reisebusse mit dem Gütezeichen RAL Buskomfort.

www.buskomfort.de